

# Wichtige Informationen zu den Studien der Studienrichtung Technische Mathematik

Walter Zulehner

30. Juli 2003

1. Für alle Studierenden, die ab dem WS 2003/04 ein Studium der Studienrichtung Technische Mathematik in Linz **beginnen**, gilt nur noch der Studienplan 2003 für das Bakkalaureatsstudium und die 3 Magisterstudien.
2. Für alle Studierenden, die vor dem WS 2003/04 ein Studium der Studienrichtung Technische Mathematik in Linz **begonnen haben**, gelten die Übergangsbestimmungen, siehe Studienplan 2003, § 22.
3. Die folgenden (Pakete von) Lehrveranstaltungen des Studienplans 2001 (bisheriges Diplomstudium) und des Studienplans 2003 (neues Bakkalaureats- und Magisterstudium) sind **gleichwertig** und werden daher wechselseitig angerechnet:

Studienplan 2001	Studienplan 2003
Gewöhnliche Differentialgleichungen und Dynamische Systeme 1 (4V0+1UE)	Gewöhnliche Differentialgleichungen und Dynamische Systeme 1 (5KV)
Einführung in die Algebra und Diskrete Mathematik (3V0+1UE)	Einführung in die Algebra und Diskrete Mathematik (4KV)
Einführung in die Geometrie (2V0+1UE)	Einführung in die Geometrie (3KV)
Computeralgebra (2V0+1UE)	Computeralgebra (3KV)
Numerische Analysis (2V0)	Numerische Analysis (2KV)
Optimierung (3V0+1UE)	Optimierung (4KV)
Computersysteme (2V0)	Computersysteme (2KV)
Algorithmen und Datenstrukturen (2V0)	Algorithmen und Datenstrukturen (2KV)
Informationssysteme (2V0)	Informationssysteme (2KV)
Präsentationstechnik (1KV) <b>und</b> Logik als Arbeitssprache (1V0)	Logik als Arbeitssprache (2KV)

4. Die Lehrveranstaltung **Berechenbarkeitstheorie** (2V0) des Wahlfaches Logik und Softwaredesign im Studienplan 2003 wird auch für das gleichnamige Wahlfach des Studienplans 2001 angerechnet.

5. Studierende, die derzeit nach dem Studienplan 2001 studieren und die auf den neuen Studienplan 2003 umsteigen wollen, sollten folgende Punkte beachten:
  - (a) Durch die in den Punkten 3 und 4 fixierten Anrechnungen sind **alle** Lehrveranstaltungen der beiden Studienpläne wechselseitig anrechenbar.
  - (b) Die **Pflichtfächer** des 1. Studienabschnitts des Studienplans 2001 entsprechen im Umfang genau den Pflichtfächern des Bakkalaureatsstudiums. Die **Pflichtfächer** der drei Studiengänge entsprechen im Umfang genau den Pflichtfächern der drei gleichnamigen Magisterstudien. Die **studienplangebundenen und freien Wahlfächer** des Studienplans 2001 entsprechen in Summe genau den studienplangebundenen und freien Wahlfächern des Studienplans 2003. Die Aufteilung der Wahlfächer in 1. und 2. Studienabschnitt einerseits bzw. in Bakkalaureats- und Magisterstudium andererseits ist unterschiedlich.
  - (c) Wie im bisherigen Diplomstudium erhalten Sie auch durch Abschluss eines der Magisterstudien den **akademischen Grad Diplom-Ingenieur(in)**. Im Unterschied zum bisherigen Diplomstudium erhalten Sie bereits nach Abschluss des 3-jährigen Bakkalaureatsstudiums einen akademischen Grad (Bakk.techn.).
  - (d) Im Unterschied zum Studienplan 2001 entfällt im Bakkalaureatsstudium die **Fachprüfung**, es genügt, die entsprechenden Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen. Dafür wird das Bakkalaureatsstudium durch eine Bakkalaureatsprüfung abgeschlossen, siehe Studienplan 2003, §17.
  - (e) Im Unterschied zum Studienplan 2001 müssen Sie im Bakkalaureatsstudium **2 Bakkalaureatsarbeiten** anfertigen, eine Arbeit im Rahmen eines der drei Modellierungsproseminare und eine Arbeit im Rahmen eines Seminars. Für Studierende, die vor dem WS 2003/03 bereits ein Modellierungsproseminar oder ein Seminar besucht haben, werde ich in den nächsten Wochen klären, ob eine nachträgliche Anfertigung einer Bakkalaureatsarbeit möglich ist. Ausserdem werde ich in den nächsten Wochen klären, welche Seminare bzw. Projektseminare, die im WS 2003/04 angeboten werden, auch als Bakkalaureatsseminare gelten. Informationen zu diesen Themen werden laufend auf dieser homepage aktualisiert.
6. Für Studierende, die derzeit nach dem Studienplan 1993/94 (1991/92) studieren und die auf den neuen Studienplan 2003 umsteigen wollen, gelten sinngemäß die gleichen Anrechnungsregeln, die bisher beim Umstieg auf den Studienplan 2001 gegolten haben. Siehe entsprechende Informationen auf dieser homepage.